

Pressemitteilung vom 19. Januar 2015

NATIONAL-BANK AG initiiert eigenen Multi Asset Fonds

Die NATIONAL-BANK AG hat heute den Publikumsfonds

Multi Asset Global Opportunity

aufgelegt.

Die globalen Kapitalmärkte unterlagen in den letzten Jahren u.a. aufgrund der europäischen Schuldenkrise, der Notenbankenpolitik sowie geopolitischen Konflikten erhöhter Unsicherheit und entsprechenden - teilweise turbulenten - Schwankungen. In der Folge entwickelten sich Anlageklassen, Regionen und Instrumente im Zeitverlauf sehr unterschiedlich. Dieser Umstand wird sich auf absehbare Zeit voraussichtlich nicht wesentlich ändern. Eine zentrale Rolle werden weiterhin die Notenbanken spielen. Alles spricht aus heutiger Sicht dafür, dass die Europäische Zentralbank sich zu neuen geldpolitischen Lockerungen aufmacht und die Federal Reserve in den USA ihre geldpolitischen Zügel straffen und den Zinserhöhungszyklus einleiten wird – ein Vorgang, der tendenziell mit nochmals erhöhter Volatilität einhergeht.

Daher gilt es, die Asset Allokation sowohl unter taktischen als auch strategischen Gesichtspunkten flexibel und dynamisch zu gestalten, um den kontinuierlichen Veränderungen im Kapitalmarktgeschehen gerecht zu werden. In Zeiten niedriger Nominal- und negativer Realzinsen sollten Anleger mehr denn je an den globalen Wachstumschancen partizipieren und Risiken reduzieren. Der Multi Asset Global Opportunity Fonds setzt diesen Investmentansatz durch aktives Management optimal um. Das Anlageziel des Fonds - eine benchmarkunabhängige Erzielung von Erträgen mit langfristigem Wertzuwachs - wird durch die Vereinnahmung veränderlicher Risikoprämien verschiedener Anlageklassen geprägt. Dabei werden Korrelationen zwischen Anlageklassen ausgenutzt, um auf Fondsebene eine verminderte Volatilität zu erzielen.

Dr. Kirsten Teegen, Bereichsleiterin im Asset Management der NATIONAL-BANK AG, „Innerhalb des Fonds-Portfolios kommt dem Risikomanagement eine besondere Bedeutung zu. Verlustrisiken können anhand von modernen quantitativen Methoden verringert werden. Dabei liefern die unterschiedlichen Konjunktur- und Kapitalmarktzyklen in verschiedenen Regionen sowie die oftmals geringen Korrelationen der gewählten Anlageformen wichtige Beiträge zur Risikostreuung und zur Erzielung von Zusatzerträgen.“

Aufgelegt wurde der Fonds gemeinsam mit der HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH. Die Hamburger Gesellschaft übernimmt als externe Service-KVG auch alle administrativen Tätigkeiten rund um den Multi Asset Global Opportunity.

Der Fonds auf einen Blick:

Fondsmanager	NATIONAL-BANK AG
WKN	A12BKE
ISIN	DE000A12BKE9
Fondswährung	Euro
Erstausgabedatum	19.01.2015
Erstausgabepreis	50 Euro
Verwendung der Erträge	Ausschüttung
Mindestanlagesumme	50 Euro
Sparplanfähig	ja
Ausgabeaufschlag	5,00 % des Anteilwertes
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,84 % des Wertes des Sonstigen Sondervermögens der jeweiligen Anteilklasse, bezogen auf den Durchschnitt der börsentäglich errechneten Inventarwerte des betreffenden Jahres
Kapitalverwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Ihr Ansprechpartner zum Multi Asset Global Opportunity Fonds:
Dr. Kirsten Teegen - Asset Management

Telefon: 0201 8115-757; Telefax: 0201 8115-588

 E-Mail: kirsten.teegen@national-bank.de

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen

Allgemeine Anfragen:
Dr. Gregor Stricker – Pressesprecher

Telefon: 0201 8115-519; Telefax: 0201 8115-535

 E-Mail: gregor.stricker@national-bank.de

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden konzernfreien Regionalbanken für anspruchsvolle Privat- und Firmenkunden sowie mittelständische institutionelle Investoren. Die Aktien der Bank sind nicht börsennotiert. Das Institut finanziert sich nahezu ausschließlich durch Eigenkapital und Einlagen. Bei den rund 5.200 Anteilseignern entfallen 46% des Grundkapitals auf institutionelle und 54% auf private Investoren. 1921 in Berlin gegründet, ist die Bank seit 1922 in Essen beheimatet. Das Geschäftsgebiet ist Nordrhein-Westfalen, auch wenn der regionale Fokus auf den Regionen an Rhein und Ruhr sowie im Bergischen Land und Münsterland liegt.